



Niederschrift

über die 26. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 09.12.2002

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| 2 Hannelore Bartmann-Salmen | CDU-Fraktion |
| 3 Wilhelm Börskens | CDU-Fraktion |
| 4 Josef Franz | CDU-Fraktion |
| 5 Hubertus Hecht | CDU-Fraktion |
| 6 Franz Klocke | CDU-Fraktion |
| 7 Friedhelm Lahme | CDU-Fraktion |
| 8 Klaus Laufkötter | CDU-Fraktion |
| 9 Wilbert Luig | CDU-Fraktion |
| 10 Ralf Sommer | CDU-Fraktion |

SPD-Fraktion

- | | |
|------------------------|--------------|
| 11 Karl-Heinz Brülle | SPD-Fraktion |
| 12 Klaus Helfmeier | SPD-Fraktion |
| 13 Hans-Joachim Kayser | SPD-Fraktion |
| 14 Antonius Matthias | SPD-Fraktion |
| 15 Christian Nernheim | SPD-Fraktion |
| 16 Hans Zaremba | SPD-Fraktion |

FDP-Fraktion

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 17 Dr. Forusan Madjlessi | FDP-Fraktion |
|--------------------------|--------------|

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
|-----------------------------------|--------------------------------|

BG-Fraktion

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 19 Hans-Dieter Marche | BG-Fraktion |
|-----------------------|-------------|

Entschuldigt

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 20 Friedrich Wilhelm Hülsemann | CDU-Fraktion |
| 21 Martin Schulz | SPD-Fraktion |
| 22 Marlies Stotz | SPD-Fraktion |

Verwaltung

I. Beig. Lücke
Beig. + StK Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Meschede
FBL Horstmann
StA Rubart
FBL Roßbach
Pressereferent Paschert
GF Coprian

Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Er stellte fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und gab eine Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Punkte 18 a – c und im nichtöffentlichen Teil um die Punkte 27 a + b bekannt.

1. **Fragestunde für Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2002 Vorlage Nr. 507/2002**

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung 2002 nebst Haushaltsplan und Anlagen.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **Erlass einer "Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung)" Vorlage Nr. 502/2002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Aussprache, an der sich die Herren Strotmeier, Luig, Dr. Madjlessi und Marche beteiligten, und in deren Verlauf Herr Dr. Madjlessi von der Verwaltung bis zur Ratssitzung eine Aufstellung über die zu erwartenden Einnahmen und den voraussichtlichen Aufwand für die Erhebung der Vergnügungssteuer erbat. Er beantragte, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Die geforderten Informationen wurden zugesagt, die Angelegenheit wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

4. **Erlass einer Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lippstadt Vorlage Nr. 484/2002**

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

'Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lippstadt wird beschlossen.'

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Erlass einer Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
Vorlage Nr. 514/2002**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Kayser und Luig, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Strotmeier, Herr Marche, Herr Dr. Madjlessi, Herr Laub und Herr Börkens. Im Verlauf der Diskussion beantragte Herr Kayser eine Reduzierung der Gebühr für die Abholung von Sperrmüll auf 10 €/Abfuhr bis 4 cbm. Zudem bat er um einen Bericht über die zukünftige Entwicklung des Masses der wilden Ablagerungen. Dieser wurde von Herrn Strotmeier zugesagt.

Da der Beschlussvorschlag der Verwaltung die weitergehende Alternative beinhaltete, ließ Herr Schwade über diesen zuerst abstimmen. Dem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt; insoweit erübrigte sich eine Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Kayser.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Bedarfsberechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der ESG für das Jahr 2003 wird gebilligt.
2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2003 wird gebilligt.
3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

6. **Erlass einer 21. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken";
hier:**

a) Gebührenanpassung im Hinblick auf die voraussichtliche Kostenentwicklung im Jahr 2003

b) Voraussetzungen für eine 50 %-ige Gebührenermäßigung bei der Einleitung von Regenwasser

Vorlage Nr. 503/2002

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich die Herren Lahme und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie Herrn Strotmeier. Vom Haupt- und Finanzausschuss wurde Bezug nehmend auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung wird gebilligt.

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 21. Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken“ wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**7. Erlass einer 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991
Vorlage Nr. 515/2002**

Durch den Haupt- und Finanzausschuss wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2003 wird gebilligt.

Die der Originalniederschrift beigefügte 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991 wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**8. Erlass einer 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 513/2002**

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

a) Der Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt "Straßenreinigung" vom 12.11.2002 für das Jahr 2003 wird zugestimmt.

b) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**9. Friedhofsgebührenkalkulation 2003
Vorlage Nr. 506/2002**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Franz, Frau Bartmann-Salmen, die Herren Schwade, Brülle und Strotmeier sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann. Herr Strotmeier sagte zu, die von Herrn Franz aufgeworfene Frage nach den Gründen für die Erhöhung der Deponiegebühren im Vergleich 2001 / 2003 bis zur Ratssitzung zu klären.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Gebührenbedarfsberechnung vom 20.11.2002 wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Wirtschaftsplan 2003 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 499/2002**

An der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nahmen Herr Dr. Madjlessi, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Kayser, Frau Bartmann-Salmen, Herr Börskens, Herr Strotmeier und Herr Coprian.

Es wurde vom Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Wirtschaftsplan 2003 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Seitens des Gesellschafters Stadt Lippstadt wird durch Zuweisungen der Liquiditätsbedarf in Höhe von 367,4 T€ abgedeckt.
3. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
4. Die mittelfristige Finanzplanung 2003 bis 2007 wird zur Kenntnis genommen.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**11. Wirtschaftsplan 2003 der CarTec Technologie- und Entwicklungszentrum
Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 486/2002**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- „I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:
1. Der Wirtschaftsplan 2003 der CarTec GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
 2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 97,0 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.
- II. Die mittelfristige Finanzplanung 2003 bis 2007 wird zur Kenntnis genommen.“

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**12. Erhöhung des Stammkapitals und Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 404/2002**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Dr. Madjlessi, Herr Lücke, Herr Schwade und Herr Börskens. Im Rahmen der Diskussion beantragte Frau Jasperneite-Bröckelmann eine Änderung in § 9 I des Gesellschaftsvertrages in der Form, dass jeweils ein Mitglied der im Rat der Stadt Lippstadt vertretenen Fraktionen, die nicht durch ein ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat vertreten sind, als Gast an den Aufsichtsratssitzungen teilnehmen darf. Herr Dr. Madjlessi bat um Auskunft hinsichtlich des rechtlichen Hintergrundes zu § 9 II, nachdem eine vorzeitige Abberufung einzelner Aufsichtsratsmitglieder zulässig ist. Hierzu sagte Herr Schwade eine entsprechende Aufbereitung dieser juristischen Problemstellung zu. Sodann ließ Herr Schwade über den Antrag von Frau Jasperneite-Bröckelmann abstimmen; dieser wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

'Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Stammkapital der Gesellschaft wird von 50.000,00 DM auf 25.564,59 Euro umgestellt und auf 26.000,00 Euro erhöht, indem ein Betrag von 435,41 Euro = 851,59 DM aus der Rücklage entnommen und in Stammkapital umgewandelt wird.
2. Der Gesellschaftsvertrag wird entsprechend den in der Anlage zur Originalniederschrift beigefügten Änderungen neu gefasst.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**13. Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Lippstadt 2002
Vorlage Nr. 345/2002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Brülle, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Horstmann, Herr Franz sowie Herr Schwade beteiligten. Im Laufe der Aussprache beantragte Herr Brülle, die unter der laufenden Nummer 111 vorgesehene Maßnahme aus dem Abwasserbeseitigungskonzept zu streichen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

"Dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Lippstadt 2002 wird zugestimmt. Über die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel ist in den Jahren 2003 - 2006 auf der Grundlage der dann gegebenen und absehbaren Haushalts- und Finanzlage zu entscheiden."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**14. Erschließung des Neubaugebietes Am Buschwege in Bökenförde
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages gemäß § 124 des Baugesetzbuches
Vorlage Nr. 423/2002**

Nachdem Herr Horstmann eine Frage von Herrn Marche beantwortet hatte, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit dem Gemeindeverband der Kath. Kirchengemeinden Hellweg in Soest wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**15. Erschließung des Neubaugebietes Wasserstraße/Zum Erlenbruch in Dedinghausen
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages gemäß § 124 des Baugesetzbuches
Vorlage Nr. 498/2002**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss Bezug nehmend auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages mit der GWL wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**16. Erweiterung und Umbau der Feuer- und Rettungswache
Vorlage Nr. 523/2002**

Nach Wortbeiträgen der Herren Brülle, Schwade, Börskens und Kayser beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- '1. Die dem Rat am 25.02.2002 vorgelegte Entwurfsplanung für den Umbau und die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache ist umzusetzen.
2. Im Rahmen der Umsetzung ist eine zusätzliche Ein- und Ausfahrt, die auch für Großfahrzeuge geeignet ist, in südlicher Richtung, zur Straße "Klusetor", vorzusehen.
Hierzu sind an 2 Stellplätzen in dem vorgesehenen Anbau Hallentore sowohl an der Nordseite, als auch an der Südseite einzubauen.
3. Im Rahmen der Herstellung der Ein- und Ausfahrt an der Straße "Klusetor" ist das im städt. Eigentum befindliche Gebäude Klusetor 29 abzubrechen.
4. Eine Detailplanung ist dem Bau- und Verkehrsausschuss zur weiteren Entscheidung vorzulegen, wobei die im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Haushaltsansätze zwingend einzuhalten sind.

5. Über die nach erfolgter Ausschreibung nach VOB ermittelten Baukosten ist sodann im Haupt- und Finanzausschuss erneut zu berichten.'

(Einstimmig zugestimmt)

**17. Abbruch des städtischen Gebäudes Klusetor 29
Vorlage Nr. 518/2002**

Nachdem sich Herr Kayser, Herr Schwade und Frau Bartmann-Salmen zu diesem Tagesordnungspunkt geäußert hatten, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage folgenden

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW)

Die Verwaltung wird beauftragt, das auf dem stadteigenen Grundstück Gemarkung Lippstadt Flur 3 Flurstück 440 stehende Gebäude Klusetor 29 einschließlich Garagen abzubrechen und freizulegen.

Die für den Abbruch erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 23.500,00 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Sammelnachweis 2, Haushaltsstelle 5.000.5400.0.

(Einstimmig zugestimmt)

18. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

18.a Dienstreisegenehmigung für den Planungs- und Umweltausschuss

hier: Besichtigung von Werbeanlagen in der historischen Altstadt von Warendorf

Vorlage Nr. 526/2002

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Dienstreise des Planungs- und Umweltausschusses am 12.12.2002 nach Warendorf zur Information über die dortige Werbesatzung sowie Besichtigung der Werbeanlagen in der historischen Altstadt wird genehmigt.

(Einstimmig zugestimmt)

18.b Umbau des Bahnhofes Lippstadt

hier: Erreichbarkeit des Gleises 2

Resolution an die DB Station & Service AG

Vorlage Nr. 538/2002

Nachdem Herr Schwade eine Frage von Frau Jasperneite-Bröckelmann beantwortet hatte, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss Bezug nehmend auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die folgende Resolution wird beschlossen:

"Die DB Station & Service AG wird aufgefordert, im Bereich des Bahnhofstunnels im Hauptbahnhof Lippstadt einen vollwertigen Aufzug zum südlichen Bahnsteig einzubauen."

(Einstimmig zugestimmt)

**18.c Mitverlegung von Beleuchtungskabeln im Zusammenhang mit der Verkabelung einer Freileitung in den Straßen Zur dicken Kiefer/In den Bergen (Rebbeke), Am Bleichgraben, Thingstraße (Dedinghausen) und Oberdorf (Rixbeck)
Vorlage Nr. 534/2002**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

"Für die Verlegung von Beleuchtungskabeln sowie Anpassungsarbeiten an den Masten/ Leuchten werden

a) Zur dicken Kiefer / In den Bergen (Rebbeke)	10.000 €
b) Thingstraße / Am Bleichgraben (Dedinghausen)	16.000 €
c) Oberdorf (Rixbeck)	<u>14.000 €</u>
	40.000 €

außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei

Haushaltsstelle:	1.660.9502.6 - Ausbau Südstraße	20.000 €
Haushaltsstelle	1.700.9500.6 - Bau von Grundstücks- anschlussleitungen	<u>20.000 €</u>
		40.000 €

(Einstimmig zugestimmt)

18.d Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beseitigung des Kastanienlaubes

Zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (s. Anlage) führte Herr Horstmann aus, dass bereits in den Monaten Juli und August aufgrund des Befalles der Kastanien mit der Kastanienminiermotte durch den Fachdienst Grünflächen entsprechende Aufträge an den Baubetriebshof ergangen seien, um für eine möglichst umfassende Beseitigung des Kastanienlaubes Sorge zu tragen. Der Baubetriebshof war angewiesen worden, das Kastanienlaub insbesondere in den gefährdeten Bereichen Friedrichstraße, Kastanienweg, Finanzamt, Oststraße, Barthstraße, Beckstraße und in Eickelborn in der Allee regelmäßig zu beseitigen. So soll den Schädlingen die Möglichkeit einer Überwinterung genommen werden. In den Monaten September und Oktober wurden zehn Sondereinsätze von den Grünflächenkolonnen geleistet. Darüber hinaus erfolgt eine regelmäßige Beseitigung im Rahmen der laufenden Straßenreinigung.

Es sei nicht möglich, alle mit Kastanien bestehenden Flächen des Stadtgebietes durch Sondereinsätze laubfrei zu bekommen, wobei auch dadurch keine Garantie gegeben sei, dass die Bäume nicht im nächsten Jahr erneut befallen würden. Zum Schutz solle daher im Frühjahr 2003 eine besondere Düngung erfolgen. Herr Brülle führte aus, dass insbesondere die Informationen privater Baumbesitzer über die einwandfreie Entsorgung des Kastanienlaubes nicht ausreichend gewesen sei. Frau Jasperneite-Bröckelmann bat um eine Benennung der Straßen, die insbesondere durch die Sondereinsätze gereinigt worden seien (s. o.).

Vorsitzender

Schriftführerin